

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. Februar 2021

§ 367

Postulat BDP-Fraktion «Braunwald autofrei»

(Bericht Regierungsrat, 9.2.2021)

Fridolin Luchsinger, Schwanden, zeigt sich namens der Postulanten mit der Abschreibung des Postulats einverstanden. – Das Postulat wurde im Juni 2016 von der damaligen BDP-Fraktion eingereicht. Namens der Unterzeichnenden wird dem Regierungsrat für die Beantwortung gedankt. Diese sind der Meinung, dass das Postulat nicht bis zur Verabschiedung der angekündigten Vorlage betreffend den Energiefonds durch die Landsgemeinde pendent gehalten werden soll. Eine solche Alternative zur Abschreibung des Postulats erwähnte der Regierungsrat in seinem Bericht. Das Ziel liegt nicht darin, das Postulat so lange wie möglich pendent zu halten, sondern Wirkung zu erzielen. Seit der Einreichung des Vorstosses geriet viel in Bewegung. Man blieb in Braunwald nicht untätig. Ein im Juni 2019 gegründeter Verein ist zuständig für Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen in Braunwald. Nach anfänglicher Skepsis stieg das Interesse an Elektrofahrzeugen merklich. Es zeigen sich Erfolge. Es sind mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Die Zunahme erfolgt mehrheitlich aufgrund des Ersatzes von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. – Grundsätzlich sind die Rahmenbedingungen, die der Regierungsrat in seinem Bericht erwähnt, geklärt. Braunwald ist insofern jedoch ein Spezialfall, als dass die Strassen nicht der Gemeinde gehören. Für diese ist die Wegkorporation zuständig. In den Statuten dieser Korporation ist das Befahren der Strassen eigentlich klar geregelt. Die Umsetzung ist jedoch nicht so einfach. Der Regierungsrat schreibt zwar, es bleibe der Gemeinde Glarus Süd noch bis zur Landsgemeinde 2022 Zeit, Verkehrsbeschränkungen durchzusetzen. Vielleicht braucht es dazu aber auch die Unterstützung des Kantons. – Der Slogan «autofrei» kann und soll so gut wie möglich gelebt werden. Niemand verlangt, dass in Braunwald plötzlich nur noch mit Pferdefuhrwerken hantiert wird. Wenn sich aber alle Akteure bemühen, weniger Fahrten zu machen und Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren durch solche mit Elektroantrieb zu ersetzen, kann man auf den Slogan doppelt stolz sein. Braunwald gehört schweizweit zu den Dörfern mit der tiefsten Schadstoffbelastung. – Klar ist, dass niemand freiwillig ein Elektrofahrzeug kauft, das doppelt so teuer ist wie eines mit Elektroantrieb. Es braucht Unterstützung. Die Gemeinde Glarus Süd will diesen Weg gehen. Sie ist froh, wenn der Regierungsrat im Rahmen des Energiefonds ebenfalls Unterstützung bietet.

Darüber hinaus wird das Wort nicht mehr verlangt. Das Postulat ist als erledigt abgeschrieben.

